

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:

V/0658/2007/1

Auskunft erteilt:

Herr Determann

Ruf:

492 67 40

E-Mail:

Determann@stadt-muenster.de

Datum:

02.10.2007

Betrifft

Öffentliche Bänke in der Altstadt

Beratungsfolge

16.10.2007 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Den Standortvorschlägen für Sponsorenbänke in der Liste „Sitzen in der Stadt – öffentliche Bänke in der Altstadt“ (Anlage 1) wird zugestimmt.

2. Der Auswahl der Bank Typ „Cubo“ (Anlage 2) als neues, zusätzliches Bankmodell für städtisch geprägte Bereiche innerhalb des Promenadenringes wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten oder Folgekosten entstehen.

Begründung:

Zu Beschlußpunkt 2:

Als Grundlage für die Auswahl eines neuen Banktyps wurde unter Federführung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz eine umfangreiche Zusammenstellung unterschiedlichster Entscheidungskriterien zur Objektivierung des Auswahlverfahrens erarbeitet. Diese Kriterien sind in der kleinen Abhandlung mit dem Titel „Sitzen in der Innenstadt, Auswahl eines Bankmodells, -Grundlagen, -Entscheidungskriterien“ zusammengetragen. In dieser Zusammenstellung werden unter anderen die Themen Sitzkomfort, Unterhaltungssaspekte, Gestaltungsaspekte und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Begleitend wird jeder Fraktion eine Kopie dieser Zusammenstellung übersandt.

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wurde der Markt anhand von umfangreichen Internet-Recherchen und Katalogsichtungen nach geeigneten Bankmodellen gesichtet. Unter Berücksichtigung der dargestellten Kriterien hat das Amt für Grünflächen und Umweltschutz vier Modelle in die engere Wahl gezogen.

Drei Modelle stammen von herkömmlichen Bank-Herstellern, eine weitere Bank, „Typ Bregenz“, wurde von der Stadt Bregenz selbst entwickelt.

Nach Kontaktaufnahme mit den Herstellern und ausführlichem Austausch in Anlehnung an ein Bieterverfahren wurde von den Anbietern so weit als möglich auf die Detailwünsche der Stadt Münster eingegangen. Zudem wurden die Kosten auf Grundlage einer Kleinserie unterbreitet. Nachfolgend wurden drei Bänke bemustert.

Die wesentlichen Aspekte zur Entscheidungsfindung sind in der folgenden Auflistung zusammengestellt. Die Modelle sind in der Reihenfolge nach Nettopreisen für eine Lehnbank sortiert.

„Strada“

	Netto-Lieferpreise:
Lehnbank:	875,- €
Hockerbank:	1.250,- €



Der Hersteller der Bank „Strada“ zeigt sich bei der Entwicklung einer passenden Hockerbank sehr unflexibel und möchte einen erhöhten Preis. Obwohl die Bank als „stiller Favorit“ betrachtet wurde, konnte die Bank im Sitzkomfort (Rückenlehnen-Höhe / Schulterblattunterstützung) und technischen Detaillösungen nicht ganz überzeugen.

„Cubo“

	Netto- Lieferpreise:
Lehnbank:	1.046,- €
Hockerbank:	790,- €



Die Bank „Cubo“ überzeugt in fast allen Aspekten. Sie wird von der Verwaltung als neuer Banktyp für Bereiche „Innerhalb des Promenadenrings“ mit städtischem Kontext vorgeschlagen.

„Vertica“

	Netto- Lieferpreise:
Lehnbank:	1.692,- €
Hockerbank:	1.185,- €



Die Bank „Vertica“ ist vom Gewicht her „nicht tragbar“, zudem weist sie trotz ihrer Massivität Instabilität auf. Der funktionale Ansatz der alternativen Sitzmöglichkeiten kann die technischen Mängel und die vergleichsweise höheren Kosten nicht auffangen.

Die Ergebnisse der vorgenannten Verfahrensabläufe können wie folgt zusammengefasst werden:
Die Verwaltung empfiehlt, unter Abwägung der genannten Kriterien, die Bank „Cubo“ als neues, zusätzliches Bankmodell für städtisch geprägte Bereiche auszuwählen.

Die verwendeten Materialien sind solide verarbeitet. Die Verankerungspunkte am Boden sowie die verwendeten Materialien passen gut in die bereits vorhandenen Technologien in der Grünflächenunterhaltung. Die Bank ist hochwertig in der Qualität, hat einen urbanen Charakter und fügt sich gestalterisch gut in die Altstadt Münsters ein. Die Form ist weder historisierend noch hochmodern. Sie bietet mit Rücken- und Armlehnen einen guten Sitzkomfort.

Die neue Bank soll nur innerhalb des Promenadenrings aufgestellt werden. Die Promenade und der Aa-Seitenweg bleiben weiterhin mit der Promenadenbank bestuhlt.

Bislang wurden nur auf dem Adolf-Kolping-Platz Bänke des Typ „Cubo“ aufgestellt. Vier Hockerbänke wurden durch städtische Mittel aus der Baumaßnahme finanziert, die übrigen Bänke wurden durch Sponsoren bezahlt.

Derzeit ist geplant, drei provisorisch aufgestellte Bänke vor dem Stadthaus 1 werbewirksam mit Begleitaktionen auszutauschen, um gezielt auf die Möglichkeit des Banksponsoring aufmerksam zu machen.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1: Liste „Sitzen in der Stadt – öffentliche Bänke in der Altstadt“

Anlage 2: Abbildung der Bänke Typ „Cubo“